

Leitbild und strategische Handlungsfelder der Parking Zürich AG (PZAG)

November 2021



Leitbild der PZAG

Die PZAG erbringt kostengünstige und qualitativ hochwertige Dienstleistungen für den ruhenden Verkehr in der Stadt Zürich und im stadtnahen Raum von Zürich.

Sie richtet sich nach der Verkehrs- und Umweltpolitik der Stadt Zürich, fördert alternative Mobilitätsformen und strebt an, ihre Dienstleistungen CO₂ neutral zu erbringen.

Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung von Parkflächen der PZAG tragen zur Verkehrspolitik und Stadtentwicklung bei. Dies im Sinne der Nachhaltigkeit:

- ▶ ökonomisch, durch wirtschaftliche Leistungserbringung und gute Rahmenbedingungen für lokales Gewerbe
- ▶ ökologisch, durch ressourceneffiziente Leistungserbringung, Umweltschutz und Förderung zukunftsorientierter Mobilität
- ▶ sozial, durch das Anbieten attraktiver und sicherer Lösungen für alle Kundengruppen sowie als verantwortungsvolle Arbeitgeberin und Einkäuferin

Die PZAG richtet sich nach folgenden sechs strategischen Handlungsfeldern:





Politische Vorgaben

- ▶ Die PZAG erbringt Dienstleistungen für den ruhenden motorisierten Individualverkehr im öffentlichen Interesse
- ▶ Sie betreibt Parkhäuser in der Stadt Zürich und angrenzenden Gebieten
- ▶ Die PZAG mietet grundsätzlich Parkraum der Stadt Zürich und kann ergänzend Parkraum Dritter mieten
- ▶ Das Parkplatzangebot richtet sich nach den verkehrspolitischen Zielen der Stadt Zürich
- ▶ Die PZAG vermeidet bei ergänzenden Dienstleistungen eine Konkurrenzierung des privatwirtschaftlichen Gewerbes
- ▶ Sie hält sich an das öffentliche Beschaffungswesen



Wirtschaftlichkeit

- ▶ Die PZAG stellt eine optimale Bewirtschaftung der Parkhäuser sicher
- ▶ Sie arbeitet kosteneffizient und erwirtschaftet einen marktgerechten Ertrag (im Benchmark mit vergleichbaren Betreibern in der Region)
- ▶ Sie strebt ein qualitatives Wachstum über zeitgemässe marktgerechte Services an
- ▶ Im Kurzparking erfolgt die Preisgestaltung in Abstimmung mit Liegenschaften Stadt Zürich im öffentlichen Interesse
- ▶ Für Dauermieter verlangt die PZAG quartierübliche Preise

Kundenerlebnis



- ▶ Die PZAG fokussiert ihr Angebot auf Kurzparkierende, Anwohnende und das Gewerbe in der Stadt Zürich
- ▶ Der Sicherheit und der Sauberkeit wird höchste Priorität geschenkt
- ▶ Das Kundenerlebnis wird durch Benutzerfreundlichkeit (z. B. kontaktloses Ein- und Ausfahren) gezielt verbessert
- ▶ eLadestationen werden für Kurzparkierende und Dauermietende bereitgestellt
- ▶ Parkieranlagen werden auf Kundenbedürfnisse ausgerichtet
- ▶ Die Integration multimodaler Verkehrsformen wird unterstützt



Umwelt

- ▶ Die PZAG setzt das Klimaschutzziel Netto-Null der Stadtverwaltung Zürich bis ins Jahr 2035 um
- ▶ Sie verzichtet gezielt auf fossile Brennstoffe und fördert den Einsatz erneuerbarer Energien
- ▶ Die PZAG unterstützt alternative Mobilitätsformen und Sharing-Modelle
- ▶ Die Grünflächen werden biodivers gestaltet und bewirtschaftet



Digitalisierung

- ▶ Der Digitalisierung im Parkiergeschäft wird Rechnung getragen und Anlagen werden vereinheitlicht und integriert
- ▶ Die Administration wird durch Digitalisierung vereinfacht
- ▶ Die IT Infrastruktur wird von externen Spezialist/innen betrieben, die ein hohes Mass an Sicherheit gewährleisten

Organisation und Führung



- ▶ Die PZAG führt nach Möglichkeit alle Bereiche an einem Standort zusammen
- ▶ Der Wahrung der Sicherheit und der Sicherstellung der Anlagenfunktionalität wird höchste Priorität gegeben
- ▶ Der Kundendienst ist 7 x 24 Stunden erreichbar und für Notfälle steht jederzeit ein Pikettdienst bereit
- ▶ Die PZAG lehnt sich an das Personalrecht und den Gleichstellungsplan der Stadt Zürich an
- ▶ Nach Möglichkeit bietet die PZAG ein bis zwei Lehrstellen an

PARKING ZÜRICH